

PFERDE-SHIATSU

ab 2017

Shiatsu ist eine der ältesten asiatischen Therapieformen und kommt aus Japan. Übersetzt heisst Shi-atsu "Finger-druck", wobei nicht nur die Finger, sondern auch die ganze Hand, die Handkante, Handballen, Ellbogen und manchmal der ganze Körper eingesetzt werden.

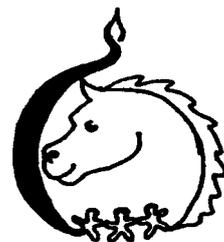
Nach langer Suche habe ich in dieser Therapieform meine ganz natürliche Heimat gefunden und freue mich darauf, schon bald auch Deinem Pferd diese heilsame Begegnung schenken zu dürfen.

Derzeit in Ausbildung, offizielle Behandlungen ab 2017



www.steinbacherhof.at

Doris Waldhäusl



Die Kunst des Berührens

Warum Shiatsu für Pferde?

Shiatsu ist eine sanfte, wirkungsvolle Massage, mit der die Selbstheilung beim Pferd angeregt wird. Dadurch können viele Beschwerden und Krankheiten gelindert oder sogar geheilt werden.

Wann hilft Shiatsu dem Pferd?

Bei Schwäche und schlechtem Trainingserfolg hilft Shiatsu dem Körper, sich physisch und psychisch zu stabilisieren. Die Atmung wird tiefer, die Wahrnehmung klarer und die Muskulatur kann besser aufgebaut werden.

Bei sehr anfälligen Pferden stärkt Shiatsu das Immunsystem, wobei individuell nach Art der Anfälligkeit (schlechte Heilung, Allergien/Sommerekzem, Atemwege, Koliken etc.) behandelt wird.

Nervösen und sensiblen Pferden wird mit Shiatsu geholfen, Energien abzuleiten und Vertrauen aufzubauen. Shiatsu wirkt harmonisierend auf das vegetative Nervensystem.

Was wird mit Shiatsu bezweckt und wie funktioniert es?

Durch das Stimulieren der Meridiane (Energieleitbahnen im Körper) wird der Chi-Fluss im Körper aktiviert und harmonisiert. Das Chi (auch Ki genannt) ist mittlerweile auch für viele Europäer ein Begriff, damit wird die Lebensenergie bezeichnet, welche beim Menschen ihren Sitz im Hara, im Energiezentrum im Bauch, hat.

Mit einer Shiatsu-Massage werden Staus und Blockaden in den Meridianen aufgelöst und ein (Selbst-)Heilungsprozess kommt in Gang. Neben der Meridianarbeit werden auch Passivbewegungen wie Dehnungen und Rotationen eingesetzt. Shiatsu wirkt harmonisierend auf das vegetative Nervensystem.